



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich Fraktion GRÜNE Bergedorf	Drucksachen–Nr.: 20-1600
	Datum: 19.04.2018
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	26.04.2018

Fußgängerfreundliches Parken an der Sternwarte

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Fleige und Fraktion GRÜNE Bergedorf

In der August-Bebel-Straße wird ab der Straße „An der Sternwarte“ Richtung Friedhof auf den Gehwegen geparkt. Dies führt zu erheblichen Behinderungen für die Fußgänger (siehe Anlage 1). Vor Jahren hat es dort bereits einen Ortstermin mit Politik, Polizei und Verwaltung gegeben. Zwischenzeitlich hat sich aber keine Verbesserung ergeben. Ziel muss es sein, die Gehwegmindestbreite von 1,50 m zu gewährleisten. Erfahrungsgemäß kann dies am besten durch bauliche Maßnahmen zum Schutz des Gehwegs (Poller oder andere Straßenmöbel) erreicht werden. Sollte eine solche Maßnahme nicht möglich sein, wäre zu erproben, ob eine Aufstellung des Verkehrszeichens 315 (Parken halb auf dem Gehweg) mit entsprechender Markierung auf der Fahrbahn (siehe Anlage 2) zu einer hinreichenden Verbesserung der Situation führt.

Die August-Bebel-Straße ist in diesem Bereich mit einem lückenhaften Baumbestand versehen. Hier könnte durch Nachpflanzung das Gehwegparken erschwert werden.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Die Bezirksverwaltung prüft, ob und zu welchen Kosten eine bauliche Maßnahme zur Gewährleistung der Gehwegmindestbreite von 1,50 m realisierbar wäre, und berichtet dem Verkehrsausschuss.
2. Sollte eine solche bauliche Maßnahme aus technischen Gründen ausgeschlossen sein, wird das Verkehrszeichen 315 aufgestellt und eine entsprechende Markierung auf der Fahrbahn aufgebracht.
3. Die Lücken zwischen den Straßenbäumen werden durch Nachpflanzungen geschlossen.

Anlage/n:
Fotos